

Anfrage der AfD-Fraktion

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Rat der Stadt	31.03.2022	Beantwortung der Anfrage

Betreff

Neubau der elektrischen Leitungskapazitäten in Duisburg für die Verstärkung der Stromversorgung für Industrie (Thyssen Krupp Steel) und Haushalte auf Grund des „Green Deal,“

Inhalt

Für die erhebliche Ausweitung der elektrischen Versorgung im Zuge der Dekarbonisierung mit H₂ sind neue 380 kV Hochspannungsleitungen von Walsum nach Beeck und Umspann-/Schaltanlagen nötig. Thyssen Krupp Steel muss beispielsweise seinen Anschlusswert von 280 kV auf 1.500 kV erhöhen.

Die AfD-Fraktion bittet die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwiefern ist die Stromversorgung mit einer neuen 380 kV Leitung Walsum-Beeck machbar?
2. Wie und wo können im Stadtgebiet Schaltanlagen realisiert werden?
3. Wie können Akzeptanzprobleme der Anwohner überwunden werden?